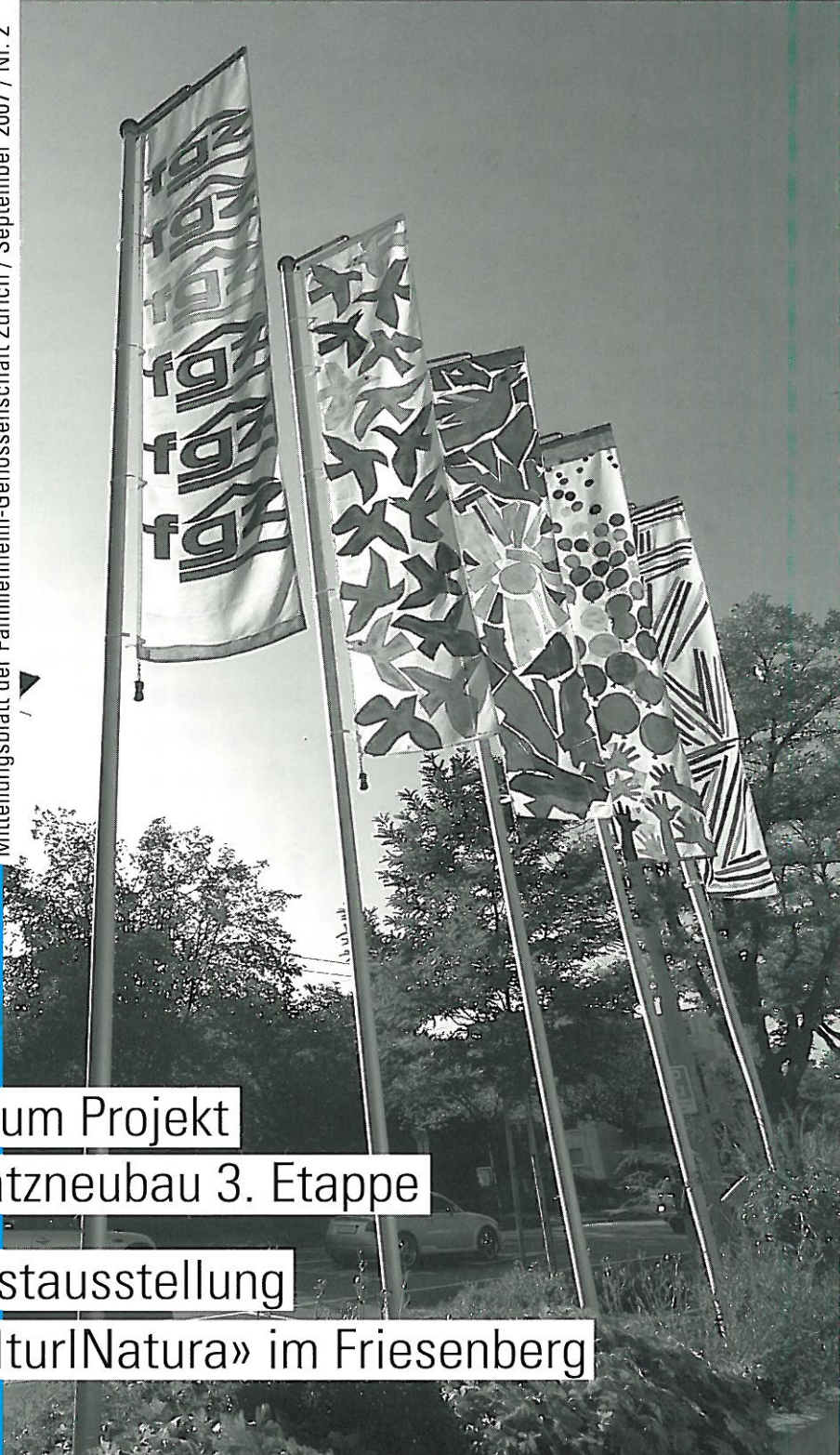


Ja zum Projekt  
Ersatzneubau 3. Etappe

Kunstaussstellung  
«Kultur|Natura» im Friesenberg



# Inhalt



- Eindeutiges Ja der Generalversammlung zum Ersatz-Neubau..... 4  
 Die 64 Reihenhäuser der 3. Etappe werden durch 160 Wohnobjekte ersetzt  
 Quartierrundgang durch eine Kunstausstellung im Friesenberg ..... 18  
 «KulturINatura» – eine vielseitige Kunstschau



## FGZ-Intern

- Eine kurze und ruhige Generalversammlung ..... 8  
 Vreni Püntener am 25. Juni neu in den Vorstand gewählt  
 Trotz höherer Preise tiefere Kosten ..... 16  
 Positive Heizkostenabrechnung 2006/2007 – dank mildem Winter  
 Mit dem FGZnet geht es weiter..... 20  
 Umstellung der Internet- und Telefonieanschlüsse im FGZ-Kabelnetz  
 Grosses Interesse für Architekturprojekte..... 23  
 Ausstellung der Wettbewerbsprojekte für den Ersatzneubau 3. Etappe  
 Zwei neue Lernende bei der FGZ ..... 24  
 Seit einem Jahr gibt es in der Genossenschaftsverwaltung vier Lehrstellen  
 Herzlich willkommen im Friesenberg..... 26  
 Halbzeit bei der«Kleinalbis»-Sanierung..... 30  
 Der erste Teil der Sanierung der Reihenhäuser ist bald abgeschlossen  
 Wir werden saniert!..... 32  
 Jüngerer Zielpublikum gesucht ..... 34  
 Umfrage im Rahmen eines Projekt für den FGZ-«Alterstreffpunkt»

**Titelbild:** Fahnen von Gianfranco Bernasconi auf dem Platz vor dem  
 Coop Schweighofstrasse; sie sind Teil der Ausstellung «KunstINatura».

Foto: Johannes Marx

## Anlässe

Erfolgreiches «Fest für den Friesenberg».....	10
Bilder vom Genossenschafts- und Quartierfest 2007	
«Wir feiern heute die Wohnbauförderung».....	12
Genossenschaftliche Gedanken zum Fest vom 16. Juni	
Frühlingsreise an die kroatische Riviera.....	36
FGZ-Frühlingsreise vom Mai 2007	
Kursleiter/in für das Osterbasteln gesucht.....	42
FreiKo-Kurse – das vielfältige Angebot soll erweitert werden	



## Quartier, Politik, Kultur

Sachbeschädigungen und Gewalt gehören nicht dazu! .....	40
Halloween auch im Friesenberg mit unerfreulichen Begleiterscheinungen	
Die Stadt Zürich in Zahlen .....	44
Umweltbericht 2007 mit interessanten Fakten und Berichten	
Borweg-Klasse auf Kurs .....	46
Ruhiger Schuljahresabschluss im «berühmtesten Schulhaus der Schweiz»	
Neue Kinder-Bibliothek im GZ Heuried.....	48
Seit dem 11. September 2007 ist die neue Heuried-Bibliothek in Betrieb	
Eine Theaterparty zum Geburtstag .....	50
Die Theatergruppe r67 zeigt «Gerüchte ... Gerüchte ...»	
Im Seitenwagen durchs Quartier .....	52
Sommerfest in der Krankenstation Friesenberg	
Kinder-Malaktion am Rande der FGZ.....	53
Die Bauwand beim Spielplatz Hegianwandweg wurde verschönert	

## Natur und Garten

Engagierte Leute für Natur und Garten .....	28
Neue Mitglieder in der Gartenkommission und bei AKTIONNATURREICH	
Gartenpreis «zügelt» an den Grossalbis .....	29
AKTIONNATURREICH verleiht zum zweiten Mal den FGZ-Gartenpreis	

# Eindeutiges Ja der Generalversammlung zum Projektierungskredit für Ersatz-Neubau

Die 64 Reihenhäuser der 3. Etappe werden durch 160 Wohnobjekte ersetzt

Rund 300 Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben an der ausserordentlichen Generalversammlung am 11. September 2007 im Volkshaus-Saal mit grossem Mehr den Projektierungskredit von 4 Mio. Franken genehmigt und so grünes Licht für einen Ersatz-Neubau an der Grünmatt- und Baumhaldenstrasse im Friesenberg-Quartier gegeben.

Vorstand und Baukommission haben damit den Auftrag erhalten, das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt der Graber Pulver Architekten mit 160 Wohneinheiten zur Baureife zu führen und einen Gestaltungsplan auszuarbeiten. Über den mutmasslichen Baukredit von rund 60 Mio. Franken wird die GV im Juni 2009 entscheiden.

Das Projekt von Graber Pulver erhielt in der Diskussion viel Lob, aber kaum Kritik. Ob sich das Mehr an Dichte noch mit der Idee Gartenstadt vertrage, und ob die Schulen im

Quartier die wachsende Zahl von Kindern verkraften, waren Themen der Diskussion. Gefordert wurde auch ein energetisch vorbildlicher Bau.

Der Ersatz-Neubau, der die Zeilenbauweise der Gartenstadt Friesenberg auf zeitgemässe Art fortführt, wird die jetzt bestehenden 64 eingeschossigen Reihenhäuser ersetzen. Diese können von der Substanz her nicht mehr sinnvoll renoviert werden. Das Projekt der Graber Pulver Architekten macht es möglich, sowohl Reihenhäuser als auch Maisonette- und Geschosswohnungen unter demselben Dach zu realisieren. Die neue Siedlung der FGZ soll nebst den 160 Wohneinheiten eine Alterspflege-Wohngruppe sowie einen Kindergarten, einen Tageshort, einen Gemeinschaftsraum und Einzelräume (Ateliers, Musikzimmer, etc.) umfassen.

Eine 4½-Zimmerwohnung von 105 m<sup>2</sup> soll netto unter 1900 Franken kosten. Die FGZ möchte ein Viertel der 160 Wohnungen gezielt verbilligen (subventionieren). Den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern, die in der abzubrechenden

Die Architekten Thomas Pulver und Marco Graber beantworten Fragen zu ihrem Projekt.



Siedlung wohnen, werden rechtzeitig faire Angebote unterbreitet. Da der Ersatzneubau in zwei Etappen geplant ist (erste Hälfte ab Dezember 2009, zweite Hälfte ab Sommer 2011), wird es möglich, dass ein Teil der jetzigen Bewohner/innen im Sommer 2011 direkt in den Neubau umziehen kann.

### **Wann und wie wird vermietet?**

Die vom Abbruch der alten Reihenhäuser betroffenen Bewohner/innen der 3. Etappe werden im September 2007 schriftlich über ihr vorläufiges Interesse an einem Mietobjekt in der Neuüberbauung angefragt. In einer Umfrage können sie angeben, ob sie aus heutiger Sicht voraussichtlich in den Ersatz-Neubau ziehen wollen, ob sie in ein anderes Wohnobjekt der FGZ zügeln möchten oder ob sie daran denken, aus der FGZ wegzuziehen.

Für die Vermietung der Wohnungen, Maisonetten und Reihenhäuser in der neuen 3. Etappe wird ein Vermietungskonzept mit den Vermietungskriterien ausgearbeitet, über das rechtzeitig informiert wird.

Eine Vermietungsbroschüre mit Angaben zum Vermietungsprozedere, zu Wohnungsgrundrissen und zu den Mietpreisen wird voraussichtlich gegen Ende 2009 an alle Genossenschafter/innen versandt. Erste Miet-Vorverträge mit FGZ-Mitgliedern werden ab Anfang 2010 abgeschlossen. Es ist zu erwarten, dass die 160 Wohnobjekte lange vor dem Bezug vermietet sein werden.

Der Bezug des ersten Neubau-Teils (obere Reihen) ist für Sommer 2011 geplant, beim zweiten Neubau-Teil ist es im Winter 2012/13 dann soweit.

*(fgz)*

